



Seit zehn Jahren begleiten wir in der Initiative GründerRegion Aachen Menschen auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Inzwischen können wir eine beachtenswerte Bilanz vorweisen. Doch professionelle Gründerberatung ist nur ein Erfolgsbaustein. Ebenso wichtig ist die kontinuierliche Motivation Gründungsinteressierter.

So möchten wir den Dialog mit Ihnen intensivieren. In unserem Newsletter „GründerRegion aktuell“ möchten wir Sie von nun an viermal im Jahr auf Veranstaltungen und Aktionen der GründerRegion Aachen hinweisen. Aber auch Portraits erfolgreicher junger Unternehmen und Nachrichten aus unseren branchenorientierten Kompetenznetzen finden hier ihren Platz.

Warum wir so großen Wert auf das Thema „Existenzgründung“ legen? Wir wissen: In global operierenden Kapitalgesellschaften werden mitunter Entscheidungen getroffen, die im internationalen Wettbewerb zwar sinnvoll sind, regional jedoch zum Verlust Hunderter Jobs führen können. Um jedoch das Gros an Arbeitsplätzen und Einkommen in unserer Wirtschaftsregion – Stadt und Kreis Aachen, den Kreisen Düren, Heinsberg und Euskirchen – langfristig zu erhalten, zu festigen und auszubauen, brauchen wir regional verwurzelte Unternehmen. Gelenkt von sozial engagierten und verantwortungsvollen Unternehmerpersönlichkeiten mit Weitblick. Die meisten von ihnen haben „klein“ angefangen: vom Schreibtisch im Wohnzimmer aus, in einer Werkstatt oder einem winzigen Labor an einer unserer Hochschulen.

Daher laden wir Sie ein: Berichten Sie über das Thema „Existenzgründung“ – helfen Sie uns, Unternehmer-Talente zu entdecken und die Menschen für den Weg in die Selbstständigkeit zu begeistern.

Herzliche Grüße

Michael F. Bayer

Geschäftsführer der GründerRegion Aachen

Kontakt

GründerRegion Aachen
Theaterstraße 6 - 10
52062 Aachen
Tel.: 0241 4460-350
Internet: www.gruenderregion.de
E-Mail: info@gruenderregion.de



GründerRegion Aachen wird zehn Jahre alt

Erfolgsbilanz nach zehn Jahren: Seit Start der Initiative GründerRegion Aachen 1999 gab es in Stadt und Kreis Aachen sowie den Kreisen Düren, Heinsberg, Euskirchen 22.000 Gewerbeanmeldungen. Insgesamt entstanden 28.000 neue Arbeitsplätze. Dies entspricht einem Zuwachs von 23 Prozent, wobei nur der IHK zugehörige sowie Handwerksunternehmen berücksichtigt sind, nicht jedoch Freiberufler. Auf Grund dieser Dynamik rangiert die Region Aachen unter den Top-10 im nationalen Gründungsindex des Global-Entrepreneurship-Monitors (GEM, Stand: 2007), basierend auf einer weltweit durchgeführten Studie zum Gründungsverhalten.

Diese Entwicklung kommt nicht von ungefähr: Einer der Erfolgsfaktoren liegt in der intensiven Vernetzung der Träger der GründerRegion Aachen bei der Beratung von Existenzgründern. Getragen wird die GründerRegion Aachen von allen wichtigen Institutionen auf dem Gebiet der Gründerberatung. Dies sind die Industrie- und Handelskammer Aachen, die Handwerkskammer Aachen, die regionalen Sparkassen, die Volks- und Raiffeisenbanken in der Region, RWTH Aachen sowie FH Aachen, das Forschungszentrum Jülich, die Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer (AGIT), Stadt und Kreis Aachen sowie die Kreise Düren, Heinsberg und Euskirchen.

Lesen Sie mehr unter www.gruenderregion.de



Als Lenkungsgruppe haben die Spitzenrepräsentanten der Trägereinrichtungen erheblichen Einfluss auf die erfolgreiche Arbeit der GründerRegion Aachen (v.l.n.r.): Hubert Herperts (Sparkasse Aachen), Markus Terodde (StädteRegion Aachen, für Kreis Aachen), Peter Deckers (Kreis Heinsberg), Stephan Pusch (Kreis Heinsberg), Franz-Wilhelm Hilgers (Aachener Bank), Georg Beyß (Kreis Düren), Prof. Dr. Manfred Schulte-Zurhausen (FH Aachen), Dr. Manfred Sicking (Stadt Aachen), Dr. Helmut Greif (AGIT mbH), Ralf W. Barkey (Handwerkskammer Aachen), Manfred Poth (Kreis Euskirchen), Jürgen Drewes (Industrie- und Handelskammer Aachen).

Gründer treffen Investoren: Nix wie hin zur ExpoFin



Iris Wilhelm, IHK Aachen

Fachmesse für Gründer, junge Unternehmer und Kapitalgeber: Gemeinsam mit einem Berliner Projektpartner veranstaltet die IHK Aachen am 1. Oktober 2009 auf Schloss Rahe, Aachen-Laurensberg, eine Fachmesse rund um das Thema Unternehmensfinanzierung – die ExpoFin. Vertreter von insgesamt neun Startups sowie sechs etablierten Unternehmen erhalten hier die Möglichkeit, Wagniskapitalgebern ihre Konzepte beziehungsweise Wachstumspläne vorzustellen. Hinzu kommen rund 30 Aussteller, darunter Venture-Capital-Geber, Kreditversicherer, Factoring- und Leasinggesellschaften, die auf Messeständen über Finanzierungsmöglichkeiten für Gründer und Unternehmen informieren. Unter den Ausstellern sind neben der IHK Aachen auch die S-UBG AG sowie die Deutsche Börse AG vertreten. Auch große Anwaltskanzleien und Personalberater zählen zu den Ausstellern. Der Eintritt kostet pro Person 60 Euro. „Für Existenzgründer und Unternehmer aus der Region Aachen gibt es ein Eintrittskarten-

Sonderkontingent, damit sie kostenlos an der Veranstaltung teilnehmen können“, sagt Iris Wilhelm, von der IHK Aachen.

Lesen Sie mehr unter www.gruenderregion.de

Euregionaler Gründer-Award geht an den Start

Wettbewerb überschreitet Grenzen: Ab 2010 verleiht die GründerRegion Aachen erstmals gemeinsam mit renommierten Partnern aus Belgien und den Niederlanden den euregionalen Gründer-Award. Eine Jury, besetzt mit euregionalen Unternehmensvertretern, wird die Gewinner ermitteln. Die Prämierung soll symbolträchtig am Dreiländerpunkt, wo die Grenzen Deutschlands, Belgiens und der Niederlande aufeinander treffen, stattfinden.

Der Preis ist Existenzgründern sowie jungen Unternehmen gewidmet, die regional-wirtschaftlich über den Tellerrand schauen und ihre Geschäftsaktivitäten von ihrem Heimatland aus – das können die Niederlande, Belgien oder Deutschland sein – in eines oder beide Nachbarländer ausweiten möchten. „Wir sind schon sehr gespannt, wie die Gründungsideen unserer innovativen Ingenieure zum Beispiel im Vergleich zu den Konzepten der cleveren niederländischen Kaufleute abschneiden werden“, sagt Michael Bayer, Geschäftsführer der Initiative GründerRegion Aachen.

Lesen Sie mehr unter www.gruenderregion.de